

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR

11 010
Ministerium

1. Das Kapitel des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales ist eine Budgeteinheit im Sinne von § 25 Haushaltsgesetz.
2. Die Budgeteinheit umfasst die Kapitel 11 010, 11 020, 11 025, 11 029, 11 032, 11 042, 11 050, 11 060, 11 310 und 11 320.

E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

111 20	313	Gebühren nach dem Gebührengesetz im Zusammenhang mit der Prüftätigkeit "Gute Laborpraxis - GLP - ".	26 800	45 000	-18 200	27
119 01	011	Vermischte Einnahmen.	23 000	150 000	-127 000	23
119 04	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete. Siehe Haushaltsvermerke bei Titel 546 04	270 000	270 000	—	241
121 10	253	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen.	—	—	—	—
124 01	011	Mieten und Pachten.	174 000	136 500	+37 500	174
Gesamteinnahmen Kapitel 11 010.			493 800	601 500	-107 700	465

Erläuterungen

Zu Titel 111 20:

Vgl. Erläuterungen bei Titel 547 20.

Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Zu Titel 119 01:

Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Zu Titel 121 10:**Beteiligungen des Landes NRW**

Gesellschaft	Nennkapital in EUR (v. H.)	Anteil Land in EUR (v. H.)	Anteil Sonstige in EUR (v. H.)
START Zeitarbeit NRW GmbH	71.200 100	18.300 26	52.900 74
Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung GmbH (G.I.B.)	25.565 100	25.565 100	– –
NRW.ProjektSoziales GmbH	192.000 100	192.000 100	– –

Abzuführende Gewinne sind nicht zu erwarten.

Zu Titel 124 01:

1. Einnahmen aus 2 Dienstwohnungen.	11 000 EUR
2. Sparkasse / APCOA Parkgarage.	143 500 EUR
3. Haus Harkorten.	19 500 EUR
Zusammen.	174 000 EUR

Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR

A u s g a b e n

Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Vermögensgegenstände unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	10 771 400	10 564 500	+206 900	9 404
--------	-----	---	------------	------------	----------	-------

Planstellen

2017	2016	
2	2	Bes.Gr. B 10 Staatssekretär/Staatssekretärin
4	4	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
9	9	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin davon 1 (1) kw zum 31.12.2018 (Soziale Eingliederung von Flüchtlingen)
1	2	Bes.Gr. B 3 Ministerialrat/Ministerialrätin
19	19	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin
17	17	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der Bes.Gr. R 1 oder R 2 geführt werden.
29	28	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin davon 2 (2) kw zum 31.12.2018 (Soziale Eingliederung von Flüchtlingen) Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der Bes. Gr. R 1 oder R 2 geführt werden.
27	25	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin davon 1(0) kw ab 01.01.2023 (E-Government-Gesetz) Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der Bes.Gr. R1 geführt werden.
3	4	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der BesGr. R1 geführt werden.
44	44	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin davon 1 (1) kw zum 31.12.2018 (Soziale Eingliederung von Flüchtlingen)
28	27	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsärztin davon 1 (1) kw zum 31.12.2018 (Soziale Eingliederung von Flüchtlingen) davon 1 (0) kw ab 01.01.2023 (E-Government-Gesetz)
17	17	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
B 3	Absenkung nach A15	–	1
A 15	Absenkung aus B 3	1	–
A 14	Umsetzung aus Epl. 03 (E-Government-Gesetz) - kw ab 01.01.2023	1	–
A 14	Hebung aus A 13 h.D.	1	–
A 13 h.D.	Hebung nach A 14	–	1
A 12	Umsetzung aus Epl. 03 (E-Government-Gesetz) - kw ab 01.01.2023	1	–
Zusammen		4	2

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2017	2016
A 15	Regierungsdirektor / Regierungsdirektorin	1	1
A 14	Oberregierungsrat / Oberregierungsrätin	2	2
A 13 g.D.	Oberamtsrat / Oberamtsrätin	4	4
A 12	Amtsrat / Amtsrätin	3	3
Zusammen		10	10

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) 2017 EUR	IST 2015 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	6	6	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 4 (4) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung. Davon 2 (2) ku (Wegfall Amtszulage).			
	206	204	Planstellen			
	—		davon Dienstwohnungsinhaber			
			Gliederung nach Laufbahngruppen			
	111	110	Höherer Dienst			
	89	88	Gehobener Dienst			
	6	6	Mittlerer Dienst			
	—	—	Einfacher Dienst			
			Altersteilzeitstellen (ATZ)			
	2017	2016				
	1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin			
	—	1	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin			
	1	2	ATZ - Stellen			
			Leerstellen			
	2017	2016				
	1	1	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin			
	1	1	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin			
	2	2	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin			
	1	1	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin			
	1	2	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin			
	1	1	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau			
	7	8	Leerstellen			

427 01 011 Entgelte für Aushilfen. 131 000 131 000 — 289

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2017	2016
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
B 7	–	–	–	–	–	1	Ausscheiden aus dem Amt gem. § 14 Abs. 1 LMinG	1	1
B 4	–	–	–	–	–	1	Hauptberufliche Tätigkeit in einer Fraktion	1	1
A 14	–	–	–	–	–	2	Hauptberufliche Tätigkeit in einer Fraktion, Sonderurlaub § 34 FrUrlVO	2	2
A 13 g.D.	1	–	–	–	–	–	Sonderurlaub § 71 LBG	1	1
A 12	–	–	1	–	–	–	Elternzeit	1	2
A 11	–	–	1	–	–	–	Elternzeit	1	1
Zusammen	1	–	2	–	–	4		7	8

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den ATZ-Stellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 12	Eintritt in den Ruhestand	–	1
Zusammen		–	1

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
428 01 011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	11 726 800	11 433 500	+293 300	10 407

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017	Stellensoll 2016	mehr (+) / weniger (-)
AT	14	14	–
Höherer Dienst	30	25	+5
Gehobener Dienst	59	54	+5
Mittlerer Dienst	47	48	-1
Einfacher Dienst	9	4	+5
Gesamt	159	145	+14

kw-Vermerke

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst ist 0 (1) Stelle zum 31.12.2016 kw und 1 (1) Stelle zum 31.12.2017 kw - Übernahme von Menschen mit Behinderungen nach Abschluss einer Qualifizierungsmaßnahme.

Bei den AT-Stellen in Anlehnung an Bes.Gr. B 2 ist 1 (1) Stelle und in der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst sind 4 (4) Stellen kw zum 31.12.2018 - Soziale Eingliederung von Flüchtlingen.

20 (10) Stellen sind ohne Vergütungsaufwand (ESF)

Das Tarifentgelt wird aus dem Kapitel 11 032 - zu gleichen Teilen von der EU und dem Land - im Rahmen der Umsetzung von Programmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) aus Mitteln der technischen Hilfe geleistet.

Hiervon nach Laufbahngruppen:

Vergleichbar dem höheren Dienst 9 (5)

Vergleichbar dem gehobenen Dienst 10 (4)

Vergleichbar dem mittleren Dienst 1 (1)

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	1 Hebung aus vergl. g.D.; Einrichtung von 4 zusätzlichen Stellen ohne Vergütungsaufwand (ESF)	5	–
Gehobener Dienst	1 Hebung nach vergl. h.D.; Einrichtung von 6 zusätzlichen Stellen ohne Vergütungsaufwand (ESF)	6	1
Mittlerer Dienst	Vollzug eines kw-Vermerks (Qualifizierungsklasse)	–	1
Einfacher Dienst	Einrichtung von 5 zusätzlichen Stellen (STAR-Absolventen)	5	–
Zusammen		16	2

Eingruppierung "Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"

Eingruppierung	2017	2016	+ / –
in Anlehnung an Bes. Gr. B 7	1	1	–
in Anlehnung an Bes. Gr. B 4	2	2	–
in Anlehnung an Bes. Gr. B 2	3	3	–
in Anlehnung an Bes. Gr. A 16	8	8	–
Insgesamt	14	14	–

Erläuterungen

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen		aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2017	2016
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit				
AT	–	–	–	2	Sonderurlaub § 28 TV-L	2	2
Höherer Dienst	–	–	–	2	Sonderurlaub § 28 TV-L	2	2
Gehobener Dienst	1	–	–	–	Sonderurlaub § 71 LBG	1	1
Mittlerer Dienst	1	–	–	–	1 Sonderurlaub § 71 LBG, 1 Sonderurlaub § 28 TV-L	1	2
Zusammen	2	–	–	4		6	7

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2017	2016
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	–	–
b) nicht verwaltungsbezogen	7	7
2. Praktikanten/Praktikantinnen	–	–
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	7	7

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
441 01	011	Beihilfen in Geburts-, Krankheits- und Todesfällen aufgrund der Beihilfenverordnung für Beamtinnen und Beamte und deren berücksichtigungsfähige Angehörige.	2 384 900	2 441 600	-56 700	2 208
441 02	011	Beihilfen in Pflegefällen aufgrund der Beihilfenverordnung sowie Sozialversicherungsbeiträge für Pflegepersonen für Beamtinnen und Beamte und deren berücksichtigungsfähige Angehörige.	233 100	252 600	-19 500	216
443 01	011	Fürsorgeleistungen.	3 400	5 200	-1 800	3
453 01	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung.	17 300	17 300	—	5
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	652 200	752 200	-100 000	491
517 04	011	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume.	1 040 000	1 040 000	—	853
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	165 900	165 900	—	50
518 02	011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	205 500	205 500	—	49
518 04	011	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	4 376 500	4 362 900	+13 600	4 374
519 03	011	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	166 000	166 000	—	79

Erläuterungen

Zu Titel 441 01, 441 02 und 443 01:

Anpassung an den erwarteten Bedarf.

Zu Titel 441 02:

Vorjahr Titel 441 02 bis 441 05.

Zu Titel 511 01:

1. Büromaterial
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten, Broschürenversand, Trageumzüge
3. Bücher, Druckschriften und Zeitungen
4. Post und dpa-Gebühren
5. Kosten für Fernmeldeanlagen
6. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen
7. Unterhaltung von beweglichen Sachen
8. Betriebliches Gesundheitsmanagement

Weniger wegen Verlagerung nach Titel 547 15.

Zu Titel 517 04:

1. Mietnebenkosten.	458 200	EUR
2. Personalkosten Hausverwaltung.	150 000	EUR
3. Reinigung.	431 800	EUR
Zusammen.	1 040 000	EUR

Zu Titel 518 01:

Miete für Garagen für Dienstwagen des Ministers und der Staatssekretäre sowie die Kosten für die Anmietung von Lagerflächen für den Broschürenversand des Ministeriums und für die Anmietung des "Haus Harkorten" in Hagen.

Zu Titel 518 04:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
100000000769	MAIS	21.481	4.376.500
Zusammen		21.481	4.376.500

Mehr wegen Mietzinssteigerung in Höhe von 0,31 vH.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
525 01	011	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	145 700	145 700	—	146
526 01	011	Sachverständige.	283 200	283 200	—	267
526 02	011	Gerichts- und ähnliche Kosten.	208 700	208 700	—	131
527 01	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	260 000	260 000	—	175
527 02	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertre- tungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	55 200	55 200	—	5
529 10	011	Zur Verfügung des Ministers. Die Verwendung der Mittel unterliegt der Prüfung gemäß § 9 LRHG.	10 200	10 200	—	4
529 30	011	Zur Verfügung der Staatssekretäre.	3 000	3 000	—	2
529 40	011	Aufwand der Personal- und Schwerbehindertenvertretun- gen. Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personal- bzw. Schwerbehin- dertenvertretungen als verausgabt.	6 400	6 400	—	1
531 10	013	Öffentlichkeitsarbeit.	122 100	122 100	—	84
546 00	229	Abgaben nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz - KSVG.	5 000	5 000	—	2

Erläuterungen

Zu Titel 525 01:

Die Reisekosten anlässlich der Fortbildung fallen diesem Titel zur Last.

Ausweis von geschlechtssensitiven Daten (Gender Budget):

Die aus den nachfolgenden Tabellen ersichtlichen geschlechtssensitiven Daten beziehen sich allein auf die dem Titel 525 01 zugeordneten Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für die Beschäftigten der obersten Landesbehörde. Für diesen Personenkreis werden Fortbildungsmaßnahmen auch zentral an der dem Einzelplan 03 zugeordneten Fortbildungsakademie Herne angeboten. Die geschlechtssensitiven Daten zu diesen Fortbildungen werden in dem entsprechenden Kapitel des Einzelplans 03 ausgewiesen.

Die ausgewiesenen geschlechtssensitiven Daten lassen keinen Rückschluss auf die Verteilung der Gesamtheit der aus der Dauer der einzelnen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen resultierenden Fortbildungstage auf die Geschlechter sowie auf die Kosten der einzelnen Maßnahmen zu.

Gender Budget IST

	2015		2014		2013	
	w	m	w	m	w	m
Nutzerinnen und Nutzer (IST)						
Absolut	206	164	162	131	280	224
Relativ	55,7	44,3	55,3	44,7	54,5	45,5
Geschlechterverhältnis insgesamt	57,4	42,6	54,8	45,2	54,6	45,4

Gender Budget SOLL

	2017		2016	
	w	m	w	m

Angestrebtes "Angemessenes Geschlechterverhältnis" (SOLL)
im Rahmen der Aus- und Fortbildung

Relativ 57 43 55 45

Das Geschlechterverhältnis 2015 entspricht in etwa dem relativen Verhältnis der Nutzerinnen und Nutzern von Fortbildungsmaßnahmen, die aus v.g. HH-Titel finanziert wurden.

Für 2017 wird ein leicht angepasstes Verhältnis angestrebt.

IT- Fortbildungen: siehe Erläuterungen zu Titel 547 10

Zu Titel 526 01 (Vorjahr Titel 526 01 und 526 10):

Aus diesem Titel können auch Aufwendungen für die Heimarbeitsausschüsse beglichen werden.

Im Ansatz sind Mittel im Umfang von 150.000 €, die im Vorjahr bei Titel 526 01 veranschlagt waren, für das Projekt "Verkehrszählung" vorgesehen (vgl. Kapitel 11 320 Titel 682 70).

Zu Titel 529 10:

Aus den Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die dem Minister für Arbeit, Integration und Soziales für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Abrechnung ist nicht zulässig.

Zu Titel 529 30:

Aus den Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die den Staatssekretären für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Abrechnung ist nicht zulässig.

Zu Titel 531 10:

Die Mittel sind u.a. veranschlagt für die Herausgabe von fachlichen Publikationen sowie zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Aufgaben des Ministeriums.

Darüber hinaus sind die Mittel für Veranstaltungen und Informationsmaßnahmen des Ministeriums vorgesehen.

Darunter fallen z.B. Ausgaben für die Einführung von Behördenleitern, Einweihung neuer Dienstgebäude und ähnliche Veranstaltungen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Abrechnung ist nicht zulässig.

Zu Titel 546 00:

Veranschlagt für die Verpflichtungen aus dem Gesetz über die Sozialversicherung der selbständigen Künstler und Publizisten (Künstlersozialversicherungsgesetz - KSVG) vom 27.07.1981 (BGBl. I S. 705).

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
546 04	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrs- unternehmen. 1. (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 04 verstärken oder vermin- dern diesen Ansatz. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	270 000	270 000	—	241
547 00	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	96 400	96 400	—	60
547 10	014	Sächliche Verwaltungsausgaben für Datenverarbeitung und Automation im Bereich von Haushalts-, Kassen- und Rechnungslegungsverfahren.	1 796 500	1 796 500	—	1 192

Erläuterungen

Zu Titel 546 04:

Die Ausgaben werden in voller Höhe durch die bei Titel 119 04 nachzuweisenden Einnahmen finanziert.

Zu Titel 547 00:

1. Ausgaben für fachliche und wirtschaftliche Beratung im Rahmen der Rechtsaufsicht gem. § 85 SGB IV
2. Ausgaben zur Überwachung der Durchführung des Berufsbildungsgesetzes bei den Sozialversicherungsträgern
3. Sonstiges

Zu Titel 547 10:

1. Wartung und Pflege
2. Software/ -updates
3. Erweiterung von Systemen
4. Verbrauchsmittel für die Datenverarbeitung
5. Ausgaben für Datenverarbeitung (an Dritte)
6. Tarifregisterdatenbank etc.
7. IT-Fortbildungen
8. Aufwendungen für Leistungen an IT.NRW
9. Automation im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
10. Hostingkosten für das Fachverfahren BISAM

Ausweis von geschlechtssensitiven Daten (Gender Budget) zu vorgenannten Ausgaben zu 7.:

Die aus den nachfolgenden Tabellen ersichtlichen geschlechtssensitiven Daten beziehen sich allein auf die dem Titel 547 10 zugeordneten IT-Fortbildungsmaßnahmen für die Beschäftigten der obersten Landesbehörde.

Gender Budget IST

	2015		2014		2013	
	w	m	w	m	w	m
Nutzerinnen und Nutzer (IST)						
Absolut	66	37	10	14	39	10
Relativ	64,1	35,9	41,7	58,3	79,6	20,4
Geschlechterverhältnis insgesamt	57,4	42,6	54,8	45,2	54,6	45,5

Hinweis:

Neben den Fortbildungen, die aus dem HH-Titel 547 10 finanziert werden, haben Beschäftigte des MAIS außerdem das reguläre Fortbildungsangebot von IT.NRW genutzt. Diese sind in der v.g. Gesamt-Tabelle inkludiert. Singular betrachtet stellt sich die Situation wie folgt dar:

Gender Budget IST für das Fortbildungsangebot von IT.NRW**Gender Budget IST**

	2015		2014		2013	
	w	m	w	m	w	m
Nutzerinnen und Nutzer (IST)						
Absolut	38	16				
Relativ	70,4	29,6				
Geschlechterverhältnis insgesamt	57,4	42,6				

Gender Budget SOLL

	2017		2016	
	w	m	w	m
Angestrebtes "Angemessenes Geschlechterverhältnis" (SOLL) im Rahmen der Aus- und Fortbildung				
Relativ	57,5	42,5	57,5	42,5

Für 2016 und darüber hinaus soll die Nutzung von IT-Fortbildungsmaßnahmen dem allgemeinen relativen Geschlechterverhältnis entsprechen.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
547 11	235	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Umsetzung von arbeitspolitischen Maßnahmen. Abweichend von § 25 Absatz 2 Haushaltsgesetz dürfen die Ausgaben bis zu 500.000 EUR der Einsparungen bei Kapitel 11 029 Titel 686 80 überschritten werden. Verpflichtungsermächtigung: 150 000 EUR.	196 800	246 800	-50 000	218
547 12	249	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Umsetzung von integrationspolitischen Maßnahmen. Abweichend von § 25 Abs.2 Haushaltsgesetz dürfen die Ausgaben bis zu 250.000 EUR der Einsparungen bei Kapitel 11 060 Titel 633 70 überschritten werden. Verpflichtungsermächtigung: 400 000 EUR.	1 230 000	1 230 000	—	347
547 13	235	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Umsetzung von sozialpolitischen Maßnahmen. Verpflichtungsermächtigung: 1 250 000 EUR.	1 400 000	1 275 700	+124 300	456
547 14	235	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Beauftragte / den Beauftragten der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen. Verpflichtungsermächtigung: 800 000 EUR.	199 300	199 300	—	143
547 15	235	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Umsetzung von arbeitsschutzpolitischen Maßnahmen.	100 000	—	+100 000	—
547 20	313	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Prüfungsteams "Gute Laborpraxis -GLP".	26 800	45 000	-18 200	10
547 30	313	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Umsetzung der Informationssicherheitsleitlinie.	35 200	35 200	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 547 11

1. Ausschüsse, Beiräte und Einigungsstelle
2. Kosten des Landesausschusses für Berufsbildung
3. Aufklärung über Arbeitsmarktpolitik, Berufsbildung und Sozialpolitik
4. Begleitung und Umsetzung des SGB II in NRW
5. Leistungen im Rahmen der Durchführung und Unterstützung von Förderprogrammen
6. Sachausgaben für die fachliche Förderung der Aus- und Weiterbildung
7. Berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen

Weniger wegen Verlagerung nach Kapitel 11 029 Titel 893 60.

Zu Titel 547 12:

Veranschlagt sind hier u.a. Mittel für wissenschaftliche Untersuchungen, Expertisen, Veranstaltungen und Informationsmaßnahmen sowie für die Zuwanderungs- und Integrationsberichterstattung und das Aktionsprogramm "KommAn-NRW".

Veranschlagt sind auch Mittel für Sitzungsgelder, Kostenerstattungen und Veranstaltungen der Beiräte für Vertriebenen-, Flüchtlings- und Spätaussiedlerfragen (Landesbeirat/Bezirksbeirat).

Die Kosten der Beiräte und der Geschäftsstelle des Landesbeirats trägt das Land im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel (§ 7 der Verordnung über die Beiräte für Vertriebenen-, Flüchtlings- und Spätaussiedlerfragen).

Zu Titel 547 13:

Veranschlagt sind u.a. die Aufwendungen im Rahmen partnerschaftlicher Beziehungen und des fachlichen Erfahrungsaustausches mit ausländischen Experten und Delegationen. Die Europapolitik wird zunehmend komplexer und gewinnt immer mehr Einfluss auf die Handlungsfelder des MAIS. Die veranschlagten Mittel dienen auch der Unterstützung der Europafähigkeit des MAIS und der Bearbeitung der europapolitisch und international relevanten Themenbereiche.

Weiterhin sind die Mittel für Untersuchungen zur Erstellung einer Sozialberichterstattung, zur Weiterentwicklung der Sozialhilfe und der vorrangigen sozialen Sicherungssysteme bestimmt, sowie zur Finanzierung begleitender Maßnahmen zum Aktionsprogramm gegen Wohnungslosigkeit (u.a. Wohnungsnotfallberichterstattung, wissenschaftliche Begleitung) und in Zusammenhang mit der Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung (u.a. Evaluation, Öffentlichkeitsmaßnahmen, Einleitung von Beteiligungsprozessen).

Desweiteren können aus den Mitteln Ausgaben für die Handlungsfelder "Wohnungsnotfälle" und "NRW inklusiv - Eine Gesellschaft für alle" geleistet werden.

Mehr wegen Verlagerung von 124.300 EUR von Kapitel 11 050 Titel 686 80 zur Umsetzung einer Kampagne zur Bewusstseinsbildung im Rahmen von "NRW inklusiv - Eine Gesellschaft für alle".

Zu Titel 547 14

Veranschlagt sind Mittel für sächliche Verwaltungsausgaben der / des Beauftragten der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen.

Das Aufgabengebiet der / des Beauftragten umfasst die Vorgaben des § 12 Behindertengleichstellungsgesetz Nordrhein-Westfalen. Die / der Beauftragte berät die Landesregierung bei der Durchsetzung der Gleichbehandlung von Menschen mit und ohne Behinderung.

Zu Titel 547 15:

Veranschlagt sind Mittel für die Implementierung des Programms "Gesunde Arbeit". Kernelement ist ein mindestens einmal jährlich stattfindendes Innovationsforum "Gesunde Arbeit". Dessen Themen reichen von Arbeitsschutz als Fundament für gesunde Arbeit über betriebliches Eingliederungsmanagement bis hin zu betrieblicher/m Gesundheitsförderung und -management.

Mehr wegen Verlagerung von Titel 511 01.

Zu Titel 547 20:

Die Inspektion entsprechender Prüfeinrichtungen dient der Überprüfung des organisatorischen Ablaufs, der Aufzeichnung der Prüfung, der Berichterstattung und der ständigen Überprüfung durch eine Qualitätssicherungseinheit. Die Veranschlagung der erwarteten Einnahmen erfolgt bei Titel 111 20.

Weniger in Anpassung an die Reduzierung bei Titel 111 20.

Zu Titel 547 30:

Veranschlagt sind Mittel zur Umsetzung der Informationssicherheitsleitlinie des Landes.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
547 59	861	Ausgaben im Rahmen der Regelung des § 9 Haushalts- gesetz.	—	—	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)						
686 10	291	Beiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften, wissen- schaftliche Einrichtungen und dergleichen.	43 400	43 400	—	39
Ausgaben für Investitionen						
811 01	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. Erlöse aus der Veräußerung der Dienstkraftfahrzeuge dürfen abzüglich anfallender Nebenkosten von den Ausgaben abgesetzt werden.	6 000	—	+6 000	32
812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen.	539 800	539 800	—	477

Erläuterungen

Zu Titel 547 59:

Der Titel dient der Umsetzung der ggf. bei Kapitel 20 020 Titel 971 11 veranschlagten Ausgabemittel ("Restedeckungsmittel"), die nach § 9 Abs. 2 Haushaltsgesetz im Haushaltsvollzug zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Zu Titel 686 10

1. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge (DV), Berlin
2. Verein zur Förderung der Stiftung "Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen", Berlin
3. Gesellschaft für sozialen Fortschritt e.V., Bonn
4. Deutscher Sozialrechtsverband e.V., Essen
5. Gesellschaft für Europäische Sozialpolitik, Bonn

Zu Titel 811 01:

Veranschlagt sind die Mittel zur turnusgemäß alle zwei Jahre erfolgenden Ersatzbeschaffung von zwei Dienstwagen. Bei dem Betrag handelt es sich um den Saldo aus Kaufpreis plus Erwerbsnebenkosten abzüglich der um die Verkaufsnebenkosten geminderten Erlöse aus der Veräußerung der bisherigen beiden Fahrzeuge.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR

Titelgruppen

Titelgruppe 70

 Ausrichtung der Arbeits- und Sozialministerkonferenz im
 Jahr 2018

427 70	011	Entgelte für Aushilfen.	36 000	—	+36 000	—
547 70	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	20 000	—	+20 000	—
Summe Titelgruppe 70.			56 000	—	+56 000	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 70:

Im Jahr 2018 geht die Geschäftsführung der Arbeits- und Sozialministerkonferenz (ASMK) turnusgemäß auf das Land Nordrhein-Westfalen über. Veranschlagt sind Planungs- und Personalkosten für die die ASMK vorbereitende Amtschefkonferenz und die Hauptkonferenz.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR

Titelgruppe 80

Personal- und Sachausgaben im Zusammenhang mit der
ehemaligen Versorgungsverwaltung

428 80	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. 1. Die in den Erläuterungen bei den einzelnen Laufbahngruppen ausge- brachten Stellen sind verbindlich. § 7 Abs. 1 und 2 des Haushaltsgeset- zes des Landes NRW (Personalausgabenbudgetierung) gelten nicht. 2. Die Stellen sind kw ab 01.01.2008.	30 000 000	33 378 100	-3 378 100	30 221
526 80	219	Beweiserhebung und Kostenerstattungen in Versor- gungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	250 000	65 200	+184 800	66

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 80:

In dieser Titelgruppe werden die Personalkosten der gestellten Tarifbeschäftigten und die Sachausgaben im Zusammenhang mit der ehemaligen Versorgungsverwaltung veranschlagt. Die weiteren Ausgaben werden aus dem Kapitel 11 310 geleistet. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zum Kapitel 11 310 hingewiesen.

Zu Titel 428 80:

Im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform wurden die Versorgungsämter zum 01. Januar 2008 aufgelöst und einige Arbeitsbereiche auf die Kreise und kreisfreien Städte sowie die Landschaftsverbände übertragen. Die Tarifbeschäftigten dieser Arbeitsbereiche (Gesamtumfang 911 Stellen) wurden mit Wirkung vom 31. Dezember 2007 in das ehemalige Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales übergeleitet und den kommunalen Körperschaften mit Wirkung zum 01. Januar 2008 im Wege der Personalgestellung zur Aufgabenwahrnehmung zur Verfügung gestellt. Die Stellen und Mittel für diese Tarifbeschäftigten werden hier nachgewiesen. Die Stellen sind kw ab 01.01.2008.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017	Stellensoll 2016	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	8	8	–
Gehobener Dienst	165	165	–
Mittlerer Dienst	429	446	-17
Gesamt	602	619	-17

Zu Titel 526 80:

Im Zuge der Übernahme von Aufgaben der Versorgungsämter werden den Gemeinden und Gemeindeverbänden die Mittel für die Beweiserhebung in Versorgungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten zur Verfügung gestellt (s. Titel 633 10 und 633 20 im Kapitel 11 310). Die veranschlagten Mittel sind für die beim Land verbliebenen Aufgaben vorgesehen.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für Prozesskosten für Verfahren nach dem Opferentschädigungsgesetz.

Mehr in Anpassung an den erwarteten Bedarf.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
547 80	219	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	9 600 000	9 600 000	—	9 493
		Summe Titelgruppe 80.	39 850 000	43 043 300	-3 193 300	39 781
		Gesamtausgaben Kapitel 11 010.	78 819 700	81 459 100	-2 639 400	72 240
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 11 010.	2 600 000	980 000	+1 620 000	

Erläuterungen

Zu Titel 547 80:

Die Mittel sind für die vom Land nach § 24 des Eingliederungsgesetzes zu erbringenden sonstigen Sach- und Dienstleistungen vorgesehen.
Im Einzelnen:

1. Auftragsvergaben an IT.NRW
2. Portokosten beim zentralen Postversand durch IT.NRW
3. weitere Unterstützungsleistungen IT.NRW
4. interne Datenverarbeitung etc.

Erläuterungen

Zu Kapitel 11 010 - Budgeteinheit 1100 - Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales

Leistungsarten und -umfang (§ 17a Abs. 1 Satz 4 LHO)

Ministerielle Geschäftsfelder	Empfänger)	2017 Menge	2017 Mengeneinheit)	2016 Menge	2016 Mengeneinheit)
Zentrales	1	–	–	–	–
Beschäftigungsfähigkeit und berufliche Bildung	2	–	–	–	–
Arbeitspolitik	2	–	–	–	–
Arbeitsgestaltung und Arbeitsschutz	2	–	–	–	–
Landesschlichter	2	–	–	–	–
Integration	2	–	–	–	–
Soziale Sicherung	2	–	–	–	–
Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderungen	2	–	–	–	–
Inklusion von Menschen mit Behinderungen	2	–	–	–	–

Laut KLR-Richtlinie Kapitel Nr.4.4 werden in obersten Landesbehörden ministerielle Geschäftsfelder, anstelle von Produkten, gebildet. Hierunter fallen die politischen Aufgaben der obersten Landesbehörden, welche vorwiegend der übergreifenden Steuerung der Landesverwaltung dienen und sich an Leistungsempfänger außerhalb der Landesverwaltung (an Parlament bzw. Öffentlichkeit) richten.

*) Empfänger:

1 = intern

2 = extern

**) Mengeneinheit: